

M-Punkt Projektplanung

Agenda	Inhalte
Projekt	M-Punkt
Grundlage	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Team Klausur 2018 -> Konsequenz und Weiterentwicklung aus „Lust auf Veränderung“, PEP-Votum ▪ Vision der Pfarrei: bei den Menschen, Neugier, Empathie und Mündigkeit ▪ Zukunftsbildprojekt „Herzlich.Kirchlich.“
Ziele <small>Ziele sind in alle Richtungen und für alle Beteiligte anzudenken und festzusetzen.</small>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Schaffung einer Willkommenskultur ▪ Erstkontakt/ Anlaufstelle ▪ Infopunkt mit Strahlkraft (Citypastoral) ▪ Informationsgabe zur Pfarrei, Gemeinden, Ehrenamt, Gruppen, Verbände sowie zu operativen Angelegenheiten (Verwaltung, Anmeldungen etc) ▪ Entlastung des Pfarrbüros ▪ Optimierung von Aufgaben und Abläufen ▪ Schaffung einer neuen Ehrenamtstätigkeit ▪ Höhere Präsenz durch breitere Öffnungszeiten ▪ Ort der Vernetzung mit Außenstellen und Ehrenamtskoordination (EAK) ▪ Vernetzung mit Kommunikation (AG) und M-Mobil
Konsequenzen <small>Konsequenzen für Beteiligte/Betroffene, die im Projektverlauf einer Klärung bedürfen.</small>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ KÖB Pankratius: Einstellen des Angebots -> 21.09.2018 ▪ Ausstattung und Umzug innerhalb der unteren Etage ▪ Entrümpfung und Neusortierung (multifunktionaler Raum in der ehemaligen KÖB, Raum der Verbände)
Input <small>Informationen und Materialien, die für das Projekt von Bedeutung sind. -> Input wird in Aufgaben überführt.</small>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Schulung/Fortbildung zur Willkommenskultur und Kommunikation des Teams ▪ Raumkonzept ▪ Aktuelle Ideen und Planungen aus den Gemeinden unter dem Stichwort „Willkommenskultur“ ▪ Budget ▪ Hilfe bei der Erstellung des Raumkonzepts
Personen <small>Zur Verfügung stehende Personen und Personengruppen. Daraus abgeleitet die Projektgruppe und der verantwortliche Projektleiter.</small>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Hauptamtliche (Pastoral und Verwaltung) ▪ Ehrenamtliche ▪ Ehrenamtliche Mitarbeiter der Außenstellen ▪ Pastoralteam ▪ Ehrenamtskoordination <p>Die <i>Projektgruppe</i> setzt sich aus 5-9 Personen zusammen.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 1 hauptamtlicher Begleiter

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ evtl. 1 KOG-Vertreter ▪ 1 Mitarbeiter aus der Verwaltung ▪ 1 Pfarresekretärin (Expertin der administrativen Aufgaben und Abläufe) ▪ 1 Vertreter der Außenstellen (Anwälte der Anliegen, Besonderheiten und Aufgaben vor Ort) ▪ 1 Vertreter der EAK (Anwalt der Zusammenarbeit, Entwickler der Aufgaben – und Teamprofile) ▪ 1 PGR- Mitglied (Anwalt des Votums und der Entwicklung der Willkommenskultur innerhalb der Pfarrei) ▪ Externer Berater (bei Bedarf) <p>(bei einer Person können bei allen Projekten Schnittstellen liegen)</p> <p>Für das Projekt wird ein <i>Projektleiter</i> erst mit Findung der Projektgruppe festgesetzt.</p>
Zeitplan Zur Verfügung stehende Zeit.	Oktober 2018 bis April 2019 In zwei Abschnitten: <ol style="list-style-type: none"> 1. bis Dezember 2018: Raumkonzept und Teamfindung 2. bis April 2019: Räumliche Umsetzung, Schulung und Eröffnung des M-Punktes
Finanzen/ Gebäude Zur Verfügung stehende Finanzen, Gebäude, Räume, Hilfsmittel.	Festgesetzt für das Projekt sind <ul style="list-style-type: none"> ▪ KÖB, Nürnberger Str. 6 ▪ Raum der Verbände, Eingang Saal ▪ Betriebskosten
Energie Zur Verfügung stehenden Energien, Ideen, Visionen, Konzepte, Zweifel, Konflikte.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Diskussion und Entwicklung einer „Willkommenskultur“ innerhalb der gesamten Pfarrei ▪ EAK- Team als große Gruppe der Unterstützer und Entwickler
Aufgaben KOG Vor und im Prozess zu erledigende Aufgaben.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorstellung des Projekts in den einzelnen Gremien ▪ Suche und Anfrage an PGR, EAK, Mitarbeiter der Außenstellen sowie hauptamtlichen Mitarbeiter zur personalen Besetzung der Projektgruppe ▪ Zusammenarbeit mit KV (Budget) sicherstellen
Aufgaben Projektgruppe Vor und im Prozess zu erledigende Aufgaben.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Projektleitung beim ersten Treffen benennen (evtl. Tandemlösung) ▪ Aufgabensammlung erstellen -> Organigramm ▪ Raumkonzept erstellen ▪ Teamfindung für den M-Punkt ▪ Gemeinsamer Besuch des Workshops „Herzlich. Kirchlich.“ (Willkommenskultur in der Pfarrei). Termin und erweiterter Teilnehmerkreis wird festgesetzt. ▪ Innerhalb der Teams muss eine Rollenklärung erfolgen (In die Schulung integrieren)